



WWF Bern
Bollwerk 35
3011 Bern

Tel. 031 312 15 79
info@wwf-be.ch
www.wwf-be.ch

Bern, den 02.02.2024

Medienmitteilung

Kommission verpasst Chance für die Energiewende

Die Bau-, Energie-, Verkehrs- und Raumplanungskommission (BaK) empfiehlt dem Grossen Rat die Berner Solar-Initiative, den Gegenvorschlag der Regierung sowie ihren eigenen Gegenvorschlag zur Ablehnung. Die Empfehlung der BaK behindert einen wichtigen Schritt in der Energiewende des Kantons Bern, befürchtet der WWF.

Der Kanton Bern hat sich mit der deutlichen Annahme des Klimaschutz-Artikels im September 2021 dazu verpflichtet, bis 2050 klimaneutral zu werden. Um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen, ist es von entscheidender Bedeutung, das Solarpotenzial auf den Gebäuden und Infrastrukturen des Kantons Bern rasch und vollständig auszuschöpfen.

Nur so kann die Dekarbonisierung erfolgreich vorangetrieben werden und die ehrgeizigen Ausbauziele für die Solarenergie des Stromgesetzes (Mantelerlass) erreicht werden. Ein rascher Ausbau der Solarenergie ist der Schlüssel zur erfolgreichen Energiewende.

Es liegt nun in der Verantwortung des Grossen Rates, die Energiewende voranzutreiben und die Nutzung der Sonnenenergie im Kanton Bern zu stärken. Der rasche Ausbau der Solarenergie im Kanton Bern trägt nicht nur zum Klimaschutz bei, sondern erhöht auch die Versorgungssicherheit.

Auskunftspersonen:

- Mirjam Läderach, Projektleiterin WWF Bern, mirjam.laederach@wwf.ch, 079 567 49 86
- Chandru Somasundaram, Geschäftsführer WWF Bern, chandru.somasundaram@wwf.ch, 078 897 55 36